

„Der Alte vom Berg“ und der Vorstand des Kirchbauvereins Witzhelden e. V. würden sich sehr über Ihre Mitgliedschaft freuen.

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage des Kirchbauvereins Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“ unter www.kirchbauverein-witzhelden.de oder beim Vorstand des Kirchbauvereins Witzhelden e. V. erhalten.

„Der Alte vom Berg“ war und ist hinsichtlich seiner Ausstrahlung immer auch ein verbindendes Element zwischen den Generationen in Witzhelden. Menschen aus verschiedenen Generationen von nah und fern sind Mitglied im Kirchbauverein Witzhelden e. V. und stellen mit ihren Mitgliedsbeiträgen unter dem Motto „Mach mit“ sicher, dass „der Alte vom Berg“ und seine Dorfkirche auch für die kommenden Generationen erhalten bleibt.
So konnten in den vergangen Jahren dank der Mitgliedsbeiträge und Spenden bereits erhebliche Summen unter anderem für das Südportal, die Bestuhlung der Kirche, den Kronleuchter, eine dringend notwendige Dachsanierung, die Glocke Heinrich, die Treppe zum Glockenturm, Lifte und Leuchter, eine audiovisuelle Anlage und vor allem hohe Zuschüsse zu den umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Jahren 2014/15 zur Verfügung gestellt werden.



Kirchbauverein Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“
KIRCHBAUVEREIN WITZHELDEN
Mach mit!
www.kirchbauverein-witzhelden.de



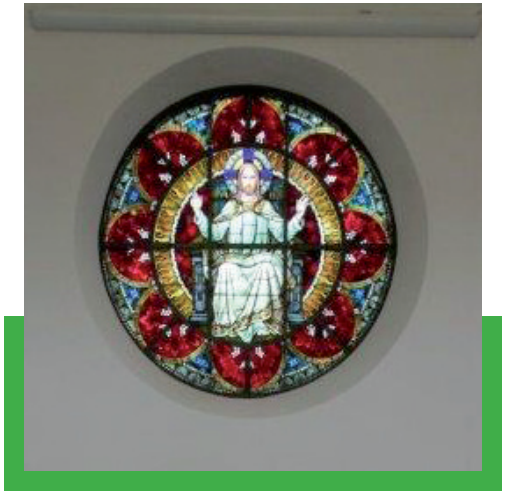
„Der Alte vom Berg“ – mehr als ein Denkmal.

Unsere Dorfkirche – „der Alte vom Berg“

Bereits im 11. Jahrhundert wurde an dem Ort der heutigen alten und denkmalgeschützten Dorfkirche in der Dorfmitte des Höhedorfes Witzhelden eine Saalkirche erbaut.



Im 12. Jahrhundert wurde der heutige Kirch- und Glockenturm errichtet, der im Volksmund liebevoll „der Alte vom Berg“ genannt wird. Es handelt sich dabei um einen vierstöckigen, mit einem Pyramidendach versehenen Turm, der heute noch in seiner ursprünglichen Art erhalten ist. „Der Alte vom Berg“ ist eines der ältesten Bauwerke der Region.
Im 13. Jahrhundert wurde auf den Fundamenten der ersten Saalkirche eine um zwei Seitenschiffe vergrößerte Kirche erbaut. Risse im Gewölbe und ein Abrutschen der Grundmauern zwangen im Jahre 1767 zum Abriss der Kirche.



An den „Alten vom Berg“ wurde dann bis 1773 die jetzige Kirche gebaut. Erst 1905 wurde das runde bunte Fenster mit einer Christusfigur über dem Altar eingebaut. Dabei wurde die Orgel auf die Empore der gegenüberliegende Seite verlegt.
Bei Restaurationsarbeiten des Turmes 1971/72 wurde die alte gegen eine neue Eingangstür ausgetauscht. Die Außenseite der Tür schmückt eine Figurengruppe, die das kirchliche Leben im Laufe des menschlichen Daseins darstellt. Im Rahmen der ersten umfangreichen Restaurierung der Kirche von 1973 bis 1982 wurde unter anderem auch das Südportal neu gestaltet.
Im „Alten vom Berg“ befinden sich seit 1435 die 600 kg schwere Glocke Magdalena, seit 1451 die 780 kg schwere Marienglocke und seit 1997 die vom Kirchbauverein Witzhelden e. V. gestiftete 1200 kg schwere Glocke Heinrich. Sie rufen zum Gottesdienst, erklingen zu Hochzeiten und Taufen und begleiten Verstorbene auf ihrem letzten Weg.



Kirchbauverein Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“

Der überkonfessionelle Kirchbauverein Witzhelden e. V. wurde 1977 gegründet. Er hat den satzungsgemäßen Auftrag, den Erhalt, die Verschönerung und Neuanschaffungen für die alte bergische Bauern-Barock-Kirche in der Mitte des Höhendorfes Witzhelden zu ermöglichen. Neben der Bauerhaltung unserer Kirche möchten wir aber auch die vielfältige Nutzung des Gebäudes durch unsere örtliche Gemeinde unterstützen. Die alte evangelische Dorfkirche ist das bestimmende Bauwerk im Dorf und ihr Kirchturm seine schon von Weitem sichtbare Landmarke.

